

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Reinickendorf

Handlungsfeld	Stadtteilentwicklung und -management
Aktion	Stadtteilzentren
Förderzeitraum	21.01.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Familienservice Reinickendorf – Kinderbetreuung zum Neustart in den Job
Projektziel (Hauptziel)	Das Projekt bietet zur Unterstützung von Erwerbsfähigen mit Kindern in Reinickendorf mobile und zusätzliche Kinderbetreuung in den Randzeiten oder an Wochenenden durch den Einsatz von Wunschgroßeltern.
Projektkurzbeschreibung	Das Projekt richtet sich in erster Linie an Berufsrückkehrerinnen mit Kindern, die in den Beruf zurückkehren möchten und ggf. noch keinen Kitaplatz haben, oder bei denen die künftige Arbeitszeit ebenso lang ist, wie die Kinderbetreuungszeit in der Kita oder deren Arbeitszeit über die Zeiten der Kinderbetreuung in der Kita hinausgeht. Hier soll durch den Einsatz von ehrenamtlichen „Wunschgroßeltern“ und ggf. auch von bezahlten Fachkräften das familiäre Unterstützungsnetzwerk gestärkt werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	ALBATROS gemeinnützige Gesellschaft für soziale und gesundheitliche Dienstleistungen mbH, Friedrich Kiesinger, Berliner Str. 14, 13507 Berlin, Tel. 030-319831-0, Fax: 030-319831-111, E-Mail: kontakt@albatrosggmbh.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Pieczkowski, Bezirksamt Reinickendorf von Berlin
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Kitas und Grundschulen der Region AVA (Kita Wortschmiede, Fr. Osei-Bonsu, Kita Albatros, Fr. Janotte, AWO-Kita, Fr. Wessel), Netzwerk Märkisches Viertel (Fr. Böhm), Pflegestützpunkt (Fr. Reiberg), Ehrenamtsbüro (Fr. Michalski)

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Gewinnung von älteren Menschen in der nachberuflichen Phase als Wunschgroßeltern</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl (15)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Ergebnisse des Projektes basieren auf der kleinteiligen (Überzeugungs-) Arbeit in über 180 Gesprächen mit Interessierten aus ganz Reinickendorf. Die Familien, bzw. Alleinerziehenden (124 Gespräche) erfuhren Entlastung allein durch die Möglichkeit ihre Situation beschreiben zu können, die Älteren (59 Gespräche) ohne eigene Enkel oder mit weit entfernt wohnenden Enkeln reagierten ähnlich. Auffällig war, dass sich beinahe ausschließlich Frauen für den Einsatz als Wunschgroßeltern interessierten, während Männer eher ablehnend reagierten.</p> <p>Aus den vielen Gesprächen zeigten sich allerdings lediglich 28 Jüngere und 13 Ältere stärker interessiert.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Gewinnung von Berufsrückkehrerinnen mit Kindern und Familien</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Anzahl (15)</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>28 Personen mit weitergehendem Interesse konnten gewonnen werden. Nach der Sommerpause wurde vom Projekt auch ein kostenpflichtiges Angebot zur Kinderbetreuung in den Räumen des Familienzentrums beworben, damit Interessierte, die aus Gründen der Arbeitsaufnahme oder der Erweiterung von Arbeitszeiten nicht auf die Vermittlung einer passenden Seniorin warten können, eine planerische Sicherheit bekommen. Bewerbungen von Menschen, die sich eine stundenweise Kinderbetreuung in den Abendstunden als beruflichen Wiedereinstieg vorstellen konnten, lagen bereits vor. Eine weitere Nachfrage nach diesem Angebot stellte sich bisher allerdings nicht ein. Gründe dafür liegen wahrscheinlich zum einen in der Höhe des Preises (acht EUR/Std.) in einer Region mit geringer Kaufkraft und zum anderen in der Ablehnung der Eltern ihr Kind außerhalb der eigenen Familie betreuen zu lassen.</p>

3. Ziel	
Zusammenführung, Vermittlung von Kinderbetreuung und Wunschgroßeltern	
Indikatoren	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)
Anzahl dauerhafter Zusammenführung (5)	Die Schwierigkeit bestand darin, Interessierte und Ältere mit ihren Zeiten und Orten zu synchronisieren und zu gemeinsamen Terminen verbindlich zu verabreden, so dass am Ende lediglich zwei Patenschaften vermittelt werden konnten: Eine türkische Familie mit einem schulpflichtigen Mädchen wird von einer deutschen Seniorin regelmäßig besucht, damit das Kind besser Deutsch sprechen lernt und eine deutsche Familie fand zu einer älteren Dame, die gelegentlich auf ihre beiden Kinder (drei und fünf Jahre alt) aufpasst und Wege übernimmt. Eine dritte Patenschaft einer deutschen Seniorin mit einer deutschen Familie mit fünf Kindern wurde angebahnt, derzeit warten wir auf Rückmeldung.

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		
Ziel 1	Die zeitliche und örtliche Zusammenführung von interessierten Älteren und Jüngeren gestaltete sich schwierig. Das liegt zum einen in den unterschiedlichen Tagesabläufen der beiden Gruppen begründet, so dass gemeinsame Zeitfenster nur schwer zu finden sind. Hinzu kommen kurzfristige Ablaufänderungen und Improvisationen bei den Familien bedingt durch z.B. Erkrankungen des Kindes o.ä., die von Älteren ein hohes Maß an Flexibilität fordern.	Räumliche Entfernungen, die mit dem öffentlichen Nahverkehr überwunden werden müssen, erhöhen diese Schwierigkeiten noch ebenso zusätzlich wie der bei der Suche nach Betreuungslösungen bestehende und steigende Termindruck auf Seiten der Berufsrückkehrerinnen.

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Das Projekt trägt zur sozialen Nachhaltigkeit bei, in dem es Senioren und Eltern zusammenbringt und ihnen eine Annäherung und nachbarschaftliche Beziehung untereinander ermöglicht. Das Projekt ist langfristig angelegt wird nach Beendigung der Projektlaufzeit aus anderen Fördermitteln oder ehrenamtlich weitergeführt und in das feste Angebotsportfolio des Mehrgenerationenhauses übernommen.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.856,25 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.856,25 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.712,50 €	